

B e r a t u n g s f o l g e:

- |  |            |              |   |
|--|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und<br>Kreisentwicklung | 22.10.2019 | Entscheidung | Ö |
|--|------------|--------------|---|

Franz Baur/08.10.2019

---

**gez. Dezernent / Datum**

**Jahresabschluss 2018 der Ravensburger Entsorgungsanlagen Gesellschaft  
mbH (REAG) - Mandatserteilung**

**Beschlussentwurf:**

Frau Eva-Maria Meschenmoser wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der REAG ihre Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Der Jahresabschluss 2018 wird in der von der Kanzlei Dipl. Kfm. Martin Alius Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung geprüften Form festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 199.488,05 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres (2.038.284,98 €) auf neue Rechnung übernommen. Der Gewinnvortrag beträgt danach 2.237.773,03 €.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

1. Erstellung des Jahresabschlusses

Der Geschäftsführer der REAG hat den Jahresabschluss erstellt. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind dieser Vorlage beigelegt (Anlage1).

## 2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde von der Kanzlei Dipl. Kfm. Martin Alius, Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung, Ravensburg geprüft. Der Prüfungsbericht vom 17.06.2019 wurde dem zentralen Beteiligungsmanagement vorgelegt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt. Der Jahresabschluss gibt in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2018 sowie ihrer Ertragslage im Geschäftsjahr 2018 wieder. Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

## 3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 7 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 20.10.2005 die Gesellschafterversammlung zuständig. In der Gesellschafterversammlung vertritt die Erste Landesbeamtin Frau Eva-Maria Meschenmoser Herrn Landrat Harald Sievers, um das Stimmrecht für den Landkreis Ravensburg auszuüben.

## 4. Ermächtigung für den Vertreter des Landkreises

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises wird die REAG als 100%iges Tochterunternehmen des Landkreises der Steuerungsstufe 2 zugeordnet. Das bedeutet, dass die Landkreisvertreterin für den Beschluss zum Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses benötigt, der mit dieser Vorlage eingeholt wird.

## 5. Analyse des zentralen Beteiligungsmanagements

Das zentrale Beteiligungsmanagement hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigsten finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Kennzahlenübersicht (Anlage 2) dargestellt und können wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Gesamtvermögen (=Bilanzsumme) ist auf 2.795 TEUR gesunken (Vorjahr 3.036 TEUR).
- Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss in Höhe von 199 TEUR auf 2.263 TEUR erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 81 %.
- Es wurde ein negativer Cash-Flow in Höhe von 904 TEUR erwirtschaftet, so dass sich der Finanzmittelbestand auf 125 TEUR verringerte. Grund hierfür ist, dass Forderungen an den Gesellschafter zum Bilanzstichtag in Höhe von 843 TEUR erst im Jahr 2019 beglichen wurden.
- Die Summe der Erträge beträgt 4.009 TEUR (Ansatz 2.223 TEUR). Diesen Mehrerträgen stehen größtenteils entsprechende Mehraufwendungen (Plan 2.175 TEUR, Ergebnis 3.810 TEUR) gegenüber. Die größte Abweichung sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen gab es im Bereich der

Geschäftsbesorgung/Rekultivierung der Deponie Wangen-Obermooweiler, die auf Verzögerungen bei der Abwicklung im Vorjahr zurück zu führen ist (Abweichung rund 1.000 TEUR).

- im Wirtschaftsplan 2018 war ein Überschuss in Höhe von 48 TEUR eingeplant, der um 151 TEUR übertroffen wurde. Statt der geplanten Deponierungsmenge mit 21.000 Tonnen wurden insgesamt 29.500 Tonnen Inertstoffe angeliefert, was wesentlich zu dem unerwartet guten Jahresergebnis geführt hat. Dies ist u.a. auf das 2017/2018 eingestellte Auslandsgeschäft zurück zu führen, das nicht stichtagsgenau beendet werden konnte.

Aus Sicht des Beteiligungsmanagements kann dem Jahresabschluss der REAG zugestimmt werden.

### Finanzielle Auswirkungen:

#### Kurzbeschreibung

Die REAG dient der Erfüllung der dem Landkreis Ravensburg obliegenden abfallrechtlichen Aufgaben. Die Finanzströme zwischen Landkreis und REAG zeigt die nachfolgende Übersicht auf:

	2016	2017	2018
	€	€	€
<b>Entgelte Landkreis an REAG</b>			
Personalleihe Landkreis	32.405	19.274	21.487
Vergütung Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt (Wertstoffannahme, entsorgungspflichtige Abfälle, Betriebsführung- E-Technik, Müllumladung) (1)	430.543	481.359	490.259
Stilllegung und Rekultivierung Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiler (1)	644.726	354.940	1.447.048 (2)
Umladeleistung Bio- und Restabfall	13.507	15.860	15.417
<b>Summe</b>	<b>1.121.181</b>	<b>871.433</b>	<b>1.974.211</b>
<small>(1 Selbstkostenersatz mit 2 % Gewinnzuschlag (2 erzielte Verwertungserlöse wurden in Abzug gebracht: 2017 912.721 €; 2018 133.234 €</small>			
<b>Entgelte REAG an Landkreis</b>			
Mietzins Landkreis Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt	874.619	1.233.323	318.505
Personalkostenerstattungen	209.328	193.344	196.944
Raumkosten	14.273	14.273	14.273
Darlehenszinsen	648	891	591
Darlehensstilgung		100.000	100.000
<b>Summe</b>	<b>1.098.868</b>	<b>1.541.831</b>	<b>630.313</b>
<b>Saldo REAG/ Landkreis</b>	<b>-22.313</b>	<b>670.398</b>	<b>-1.343.898</b>

1. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat: 2 / Finanzen, Schulen und Infrastruktur

Unterteilhaushalt / Amt: 23 / Abfallwirtschaftsamt

Produktgruppe: 5370-01 – Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

gez. Sybille Schuh / 08.10.2019

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Um den Lesefluss zu erleichtern, verzichten wir auf Mehrfachnennungen von Geschlechtern. Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Anlagen:

Anlage 1 zu 0015-2019 - JA 2018 - REAG

Anlage 2 zu 0015-2019 - Kennzahlenübersicht - REAG